

DER BISCHOF VON WÜRZBURG

Du, Herr, hältst mein Los in deinen Händen.

Auf schönem Land fiel mir mein Anteil zu.

Ja, mein Erbe gefällt mir gut.

Ps 16,5-6



Verstorben ist am Mittwoch, 20. Dezember 2023 im Alter von 87 Jahren

Pfarrer i. R.

Monsignore Dr. Benno von Bundschuh



* am 25. Dezember 1935 in Sangerberg (heute Prameny in Tschechien)

☞ am 21. Juli 1963 in Würzburg

Benno von Bundschuh wurde 1935 im westböhmischen Sangerberg, damals dem Erzbistum Prag zugehörig, geboren. Die Priesterweihe empfing er am 21. Juli 1963 von Bischof Josef Stangl. Als Neupriester wirkte er in Nüdlingen, bevor er ab 1964 seine Kaplansjahre in Haßfurt und in der Pfarrei des Würzburger Juliusspitals verbrachte. Von 1965 bis 1967 wurde er für externe Studien in Wien und München beurlaubt. Im Jahr 1969 trat er eine Assistentenstelle am Lehrstuhl für Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit an der theologischen Fakultät der Universität Würzburg an. Im Jahr 1980 wurde von Bundschuh zum Doktor der Theologie promoviert. Seine Dissertationsschrift, die er bei Prof. Jakob Speigl einreichte, trägt den Titel: „Das Wormser Religionsgespräch von 1557 unter besonderer Berücksichtigung der kaiserlichen Religionspolitik.“

1975 übernahm von Bundschuh zunächst für einige Monate als Verweser die Pfarrei Giebelstadt, bevor Bischof Josef ihm im Jahr darauf die Pfarrei Traustadt verlieh. 1979 wurde er zusätzlich Seelsorger der Pfarrei Donnersdorf, 1985 auch von Pusselsheim. In den Jahren 1978 bis 1985 war von Bundschuh zudem stellvertretender Dekan im Dekanat Schweinfurt-Süd. 1985 ernannte ihn Bischof Paul-Werner Scheele zum Pfarrer von Miltenberg. Zusätzlich übernahm er 1988 als Pfarrverweser auch die Filiale Mainbullau. Im Jahr 1998 trat von Bundschuh seine dritte Pfarrstelle in Stadtlauringen, Birnfeld und Wettringen an. Zeitweise war er auch Pfarradministrator von Altenmünster. Mit Gründung der Pfarreiengemeinschaft „Liborius Wagner Markt Stadtlauringen“, zu der die Pfarreien Altenmünster, Birnfeld und Stadtlauringen, die Kuratie Fuchsstadt sowie die Filialen Ballingshausen, Sulzdorf und Wettringen gehören, übertrug ihm Bischof Friedhelm Hofmann im Jahr 2010 deren Leitung. Im Jahr 2013 trat von Bundschuh in den Ruhestand, den er in Großwenkheim verbrachte. Für einige Jahre hatte er in dieser Phase noch einen Seelsorgsauftrag für die Pfarreiengemeinschaft „Sankt Johannes Maria Vianney, Seubrigshausen“.

In Würdigung seiner Verdienste wurde Benno von Bundschuh im Oktober 2010 durch Papst Benedikt XVI. zum Ehrenkaplan seiner Heiligkeit ernannt. Die Gemeinde Stadtlauringen verlieh ihm im gleichen Jahr das Ehrenbürgerrecht.

Bekannt war Benno von Bundschuh an den Orten seines Wirkens und darüber hinaus für rhetorisch brillante und theologisch fundierte Predigten sowie für seine herzliche, offene Art und seinen gewinnenden Charakter. Sein umfangreiches kunsthistorisches Wissen setzte er gewinnbringend in zahlreichen Renovierungsmaßnahmen ein. Für Menschen in Not und besonders für die Jugend stand die Tür seines Pfarrhauses stets offen. Zudem begleitete er in den fünf Jahrzehnten seines priesterlichen Wirkens zahlreiche Kapläne sowie viele Praktikanten auf dem Weg zum Priesterberuf. Den Dienst als Seelsorger versah er auch im Ruhestand gerne und auf vielfältige Weise. Nicht zuletzt war ihm die würdige Feier der Liturgie ein Herzensanliegen. Als Mensch und Seelsorger zeichnete sich Monsignore von Bundschuh durch seine Liebe zur Kirche und eine große Bescheidenheit in der persönlichen Lebensführung aus.

Wir bleiben unserem Mitbruder Dr. Benno von Bundschuh in Dankbarkeit für seine vielfältige Tätigkeit verbunden und wollen seiner bei der Feier der Hl. Messe und im persönlichen Gebet gedenken.

Das Requiem für den Verstorbenen findet am Mittwoch, 27. Dezember 2023 um 13 Uhr in der Pfarrkirche in Stadtlauringen statt. Die Beisetzung schließt sich an. Zuvor wird um 12.30 Uhr der Rosenkranz gebetet.

Würzburg, den 21. Dezember 2023
Kardinal-Döpfner-Platz 4

Ihr Bischof

+ 

Dr. Franz Jung

Bischof von Würzburg